

Integration Zigerproduktion

Seit 1463 wird der Glarner Schabziger mit dem unverkennbaren Geschmack in unveränderter Rezeptur hergestellt. Wir sind stolz, für das älteste Markenprodukt der Schweiz tätig zu sein. Mit unserer Unterstützung wurde die Produktionserweiterung nach hygienischen Kriterien des 21. Jahrhunderts realisiert, ohne der 550-jährigen Tradition in die Quere zu kommen.

Ein Umbau bei laufendem Betrieb unter Einhaltung eines knappen Budgets stellt für jeden Bauherrn eine besondere Herausforderung dar – die Wahl des richtigen Partners ist dabei ein zentraler Erfolgsfaktor.

Die Glarner Milch AG beauftragte die fabsolutions AG mit der Gesamtplanung und der Gesamtprojektleitung für die Integration der Rohzigerproduktion in das bestehende Gebäude der Firma Geska, welche den Rohziger zur bekannten Glarner Spezialität weiterverarbeitet. Ziel war es, die benachbarte, veraltete Rohzigerproduktion durch moderne, effizientere Anlagen zu ersetzen und dank der Integration in das Gebäude der Zigerverarbeitung möglichst grosse Synergien zu realisieren. In enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Auftraggebers wurden die gesamte Prozess- und Anlagentechnik, die Architektur sowie die Haustechnik erarbeitet.

Für die Ingenieure der fabsolutions AG stellte die Planung einer weltweit einzigartigen Produktion eine besonders reizvolle Aufgabe dar. Bevor jedoch mit der Betriebsplanung gestartet werden konnte, musste der aussergewöhnliche Herstellprozess aufgenommen und verstanden werden. Spezielles Augenmass wurde dabei auf die besonderen qualitätsrelevanten Aspekte der Schabzigerproduktion gelegt.

Die erstellten Produktionsschemata wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden überarbeitet, bis ein Konsens über die geforderten, zeitgemässen Produktionsabläufe und Materialflüsse vorlag.



Zusammengelegte Produktion und Verarbeitung

Aus dem Produktionsschema wurden die Energiebedürfnisse abgeleitet. Aufgrund der genauen Kenntnisse des Herstellprozesses konnte ein effizientes Gesamtenergiekonzept erstellt werden, welches auf den Betrieb zugeschnitten ist und bestehende Installationen berücksichtigt. Die mit der ausgeführten Lösung erreichten Energieeinsparungen wurden von der Klimastiftung und dem Kanton Glarus mit einer finanziellen Beteiligung gewürdigt.

Der Raumbedarf der Produktion, ein Hygiene- und Reinigungskonzept, optimierte Personenwege und Materialflüsse, die Anforderungen an die neuen Technik-, Büro- und Sozialräume, sowie eine Analyse der bestehenden Infrastruktur flossen in die Layoutplanung ein. Dabei wurde rigoros auf eine kostenoptimierte Materialisierung geachtet.



Der Umbau wurde mit einem Generalunternehmer Bau- und Haustechnik sowie einem Anlagenbauer durchgeführt. fabsolutions AG übernahm die Gesamtführung der Gewerke und überwachte Kosten, Qualität und Termine.

In einer intensiven Bauphase von 9 Monaten wurde der Umbau abgewickelt. Das Budget und der Terminplan wurden präzise eingehalten. Pünktlich zur 550-Jahrfeier des Glarner Schabzigers weihte die Glarner Milch AG ihren neuen Betrieb ein.

Projektteam

Bauherr Glarner Milch AG, Glarus
Gesamtleitung fabsolutions AG, Schlieren
Generalunternehmer Halter AG, Zürich
Produktionsanlagen Kalt Maschinenbau AG, Lütisburg
Energie, HLKS Lippuner AG, Grabs

Kennzahlen

Gebäudevolumen 14'700 m³
Nettogeschossfläche 3'050 m²
Bauzeit / Bauende 9 Monate / 03.2013
Investitionen inkl. Anlagen 7.5 Mio. CHF
Verarbeitete Milch 4.5 Mio. l/a

www.schabziger.ch